

# islaMedia

Newsletter zur Medienberichterstattung in türkischen Zeitungen

## Hürriyet

- Freitag, 24.08.07 - Thesen von Prof. Halacoglu in der Auslandspresse

Hürriyet berichtet, dass die Äußerungen des Prof. Yusuf Halacoglu (Vorsitzender der Gesellschaft der Türkischen Geschichte - TTK) im Ausland auf unterschiedliche Weise rezipiert worden seien. Halacoglu hatte behauptet: "Kurden der Türkei sind tatsächlich turkmenischen Ursprungs und die kurdischen Aleviten entstammen der armenischen Volksgruppe." Während die Schweizer Zeitung "Tagesanzeiger" Halacoglu heftig kritisiert, weil er bei einem Vortrag im Jahre 2004 in Winterthur den Völkermord an den Armeniern geleugnet hatte, lobt die Zeitung "Volksblatt" den Historiker dafür, dass er ein Wegbereiter für eine Debatte über ethnische Abstammungen in der Türkei sei. Auch auf die deutsche Presse wird Bezug genommen. Die "Junge Welt" habe beanstandet, dass die Gesellschaft der Türkischen Geschichte die ethnische Identität der Kurden leugne.

- Montag, 27.08.07 - Sürücü-Akte wird erneut geöffnet

Das Interesse der türkischen Zeitungen am Ehrenmordfall der Hatun Sürücü, die am 7. Februar 2005 getötet wurde, ist sehr groß. Mehrmals in dieser Woche bringt die auflagenstärkste Tageszeitung in Europa aktuelle Informationen zum Stand des neu aufgerollten Falles Hatun Sürücü. In der Mittwochs Ausgabe heißt es, dass der Bundesgerichtshof in Leipzig das Urteil aus dem ersten Prozess aufgehoben habe, bei dem nur der jüngste von drei Brüdern verurteilt worden war. Es soll nun nachgewiesen werden, dass auch die älteren Brüder, Alpaslan und Mutlu Sürücü, an der Tat beteiligt gewesen seien.

## Sabah

- Mittwoch, 29.08.07 - Eröffnung einer Islam-Schule in Brüssel

Sabah meldet, dass am 12. September in der Brüsseler Gemeinde Sint-Jans-Molenbeek eine Islam-Schule mit dem Namen "Avicenna" eröffnet werden wird. Die Unterrichtskapazität sei bislang auf 40 Schüler ausgelegt. Grund für die Eröffnung der Islam-Schule sei das Kopftuch-Verbot an belgischen Schulen. An vielen belgischen Schulen seien muslimische Mädchen dazu aufgefordert worden, ihr Kopftuch abzulegen. Mit der neuen islamischen Schule wolle man nun den muslimischen Schülerinnen die Möglichkeit geben, ihr Kopftuch zu tragen und zusätzlich auch mehr über die islamische Kultur im Unterricht zu lernen.

- Donnerstag, 30.08.07 - Gül ist das Tagesthema für die europäischen Türken

Sabah nimmt die Reaktionen der in Europa lebende Türken auf die Wahl des früheren türkischen Außenministers Abdullah Gül zum 11. Staatspräsidenten in ihre Berichterstattung auf. Der Grundtenor ist ausschließlich positiv. Türkischstämmige Politiker und Personen des öffentlichen Lebens in Deutschland sehen hauptsächlich seine Rolle im Beitrittsprozess zur Europäischen Union als Vorteil. Außerdem wurde von den Befragten hervorgehoben, dass man keinen Rückschritt im Punkte laizistischer Staatsordnung zu befürchten habe. Gül, der als äußerst religiös gilt, hatte bei seiner Antrittsrede eben dieses Thema angesprochen und versichert, dass er im Rahmen des Laizismus als Staatspräsident tätig sein werde.

## Milliyet

- Freitag, 24.08.07 - Früherer Vorsitzender der Milli Görüs verhaftet

Mehrere türkische Tageszeitungen melden, dass Üzeyir Kabaktepe, früherer Vorsitzender der der Milli Görüs Organisation in Holland, wegen Verdachts auf Veruntreuung und Geldwäsche verhaftet worden sei. Einer Erklärung der Amsterdamer Staatsanwaltschaft zufolge soll Kabaktepe aufgrund eingeleiteter Untersuchungen schwer belastet sein, so dass eine Verhaftung angeordnet worden sei. Im Artikel heißt es weiter, dass es sich um einen Betrag in der Größenordnung von 1,5 Millionen handeln solle.

- Mittwoch, 29.08.07 - Aleviten sind im Recht

Milliyet widmet sich ein weiteres Mal dem langjährigen Prozess gegen die Zwangsteilnahme alevitischer Schüler am islamischen Religionsunterricht in der Türkei. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) kam zu dem Urteil, dass dem alevitischen Vater Recht gegeben werden müsse, der sich gegen die Zwangsteilnahme seiner Tochter am sunnitisch geprägten Religionsunterricht zur Wehr setzte. Das Gericht stärkte zum einen das Elternrecht bezüglich der religiösen Erziehung ihrer Kinder gegenüber dem Staat und zum anderen wurde hervorgehoben, dass ein Staat an öffentlichen Schulen nicht nur eine einzige Religion lehren könne, da dies dem Prinzip eines neutralen Staates zuwiderlaufe.

## **Zaman**

- Donnerstag, 30.08.07 - Auch deutsche Vegetarier sind interessiert am "Ratgeber für Halal-Produkte"

Auf der Titelseite der heutigen Ausgabe von Zaman wird die Nachricht veröffentlicht, dass auch andere Bundesländer am "Ratgeber für Halal-Produkte" aus Bremen interessiert seien. Im Internet werde der Ratgeber auch von Verbraucherzentralen als "Einkaufsführer für Muslime" angeboten. Muslime folgen bestimmten Speisevorschriften des Islam. Es werden im Ratgeber Lebensmittel und Lebensmittelzutaten aufgelistet, die weder Alkohol noch Schweinefleisch enthalten. Im Artikel wird noch besonders betont, dass der Ratgeber auch bei deutschen Vegetariern großen Anklang gefunden habe.

---

Den wöchentlich erscheinenden **Newsletter zur Medienberichterstattung in türkischen Zeitungen** finden Sie auch in unserem Archiv auf [www.islamedia.de](http://www.islamedia.de) unter der Rubrik Newsletter.

---

## **Impressum:**

**Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg**

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht - Prof. Dr. Rohe**

[www.islaMedia.de](http://www.islaMedia.de)

- Der Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit
- Angeführte Links bzw. Artikel geben nicht die Meinung der Herausgeber wieder, sondern versuchen die aktuelle Diskussion um den Islam und die Muslime in Europa in den Medien wiederzuspiegeln
- Um den Newsletter zu bestellen bzw. abzubestellen bitte um Antwort mit "Bestellen" bzw. "Abbestellen" im Betreff